

Band VII., Nr. 2338, Seite 240

Otto von Ehestetten (Eschisteten) verkauft an Abt . . und Konvent von Salem mit Zustimmung seiner Brüder Heinrich und Dietrich, seiner Gattin, seiner Kinder, sowie aller Beteiligten, insbesondere Itas, der Witwe Schwiggers des Älteren von Gundelfingen, welche an die Besitzungen als Leibgeding (iure quod vulgo dicitur lipgedinge) Anspruch erhob, seine sämtlichen ihm mit Eigentumsrecht zustehenden Besitzungen zu Frankenhofen, die er von den Edlen Schwigger dem Langen, Konrad, Heinrich und Berthold, Gebrüdern, von Gundelfingen zu rechtem Eigentum erkauf hat, um 40 Mark Silber und überträgt dieselben dem Kloster durch die Hand der edlen Herren, der Grafen von Württemberg (Wirtenberc) und von Helfenstein, sowie Schwickers des Älteren^a von Gundelfingen (sine quorum consensu, cum ad ipsos iure proprietatis pertineam, rite dicta venditio non debeat consummari) zu ewigem Besitz.
 Acta sunt hec apud Granhain, anno domini MC-CLXXIII., XVI. kalendas Aprilis, indictione I., testibus: domino Eberhardo comite de Wartstain, domino Eglolfo de Stüzelingin¹, domino Swiggero Longo et domino Berhtoldo fratre suo de Gundelvingin, domino Sigebotone et domino Rüdolfo fratre suo de Hundersingin et domino Ülrico de Eglingin militibus, de fratribus de Salem Hainrico cellerario de Ezzelingin, Ülrico Grâtario monachis, Hainrico converso dicto Gâns aliisque quam pluribus probis viris.
 Siegler: Graf Eberhard von Wartstein, die Brüder Schwigger der Lange, Konrad, Heinrich und Berthold von Gundelfingen.

Granheim, 1273. März 17.

Nach dem Karlsruher Codex Salemitanus, Bd. 3, S. 216.

^aDa nach Beginn der Urkunde die Witwe Schwiggers des Älteren von Gundelfingen genannt ist, derselbe somit damals schon tot war, liegt hier wohl eine Verwechslung mit Schwigger dem Langen vor, der ja auch als Zeuge und Siegler der Urkunde erscheint.

¹Altsteußlingen.

Überlieferung und Publikationen

Lagerort:

GLA Karlsruhe

Signatur/Titel des Originals:

67/1164 S. 216 f. Nr. 174

Regesten:

Codex diplomaticus Salemitanus, Bd. 2, S. 82, Nr. 487.

Weitere Angaben

Sprache:

Lateinisch

Ausstellungsort:

Granheim

Ortsindex:

(Burg) Württemberg Wüstung (21519)
 (Burg) Württemberg, Stuttgart, S, W
 Altsteußlingen Wohnplatz (16761)
 Altsteußlingen, Ehingen (Donau), UL
 Eglingen Wohnplatz (16052)
 Eglingen, Hohenstein, RT
 Ehestetten Wohnplatz (15866)
 Ehestetten, Hayingen, RT
 Esslingen am Neckar Wohnplatz (331)
 Esslingen am Neckar, ES
 Frankenhofen Wohnplatz (16774)
 Frankenhofen, Ehingen (Donau), UL
 Granheim Wohnplatz (16776)
 Granheim, Ehingen (Donau), UL
 Gundelfingen Wohnplatz (15913)
 Gundelfingen, Münsingen, RT
 Helfenstein Wüstung (21656)
 Helfenstein, Geislingen an der Steige, GP, W
 Hundersingen Wohnplatz (15918)
 Hundersingen, Münsingen, RT
 Schloss Salem : Salem FN
 Schloss Salem Wohnplatz (18257)
 Wartstein, Ehingen (Donau), UL